

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Jugend am Puls von Pflanze und Tier: "Entdecke die Vielfalt der Natur!"

30.05.2008 - 15:17 Uhr, Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Bonn (ots) -

Neuer Wettbewerb will Nachwuchs für Artenschutz sensibilisieren - Präsentation erster Projekte heute in Bonn Welche Geräusche macht die uns umgebende Natur: Pflanzen, Tiere, Menschen? Warum gibt es immer weniger Schmetterlinge im Garten? - Dies sind zwei von vier Fragen, auf die heute jugendliche Teilnehmer des Ideenwettbewerbs "Entdecke die Vielfalt der Natur!" in Bonn einem internationalen Publikum Antworten gaben. Die Präsentation im Beisein der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Astrid Klug, und des Abteilungsleiters der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), Michael Dittrich, war Teil des Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramms "Expo der Vielfalt", das die DBU vom 27. bis 30. Mai zur Konferenz zur biologischen Vielfalt der Vereinten Nationen organisiert hatte. Unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel, mit NATIONAL GEOGRAPHIC, NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD und dem Kinderfernsehsender NICK sucht die DBU noch bis zum 19. Oktober Jugendliche, die im Naturschutz aktiv werden.

"Wir wollen versuchen, die junge Generation für die Natur zu begeistern - für ihren Erhalt und für ihre Schutzwürdigkeit", erläuterte Dittrich der Moderatorin Andrea Schwendemann, Redaktionsleiterin von NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD, die Motivation der weltweit größten Umweltstiftung, den Ideenwettbewerb auszurichten: "Denn man schützt nur das, was man kennt und liebt." Er sei begeistert von den kreativen Wettbewerbsbeiträgen und -teilnehmern, so Dittrich.

Die NICK-Moderatoren Nela Panghy-Lee und Marcus Werner präsentierten die ausgewählten Wettbewerbsprojekte und -träger, zum Beispiel die Jugendlichen der Katholischen Landjugendbewegung im Erzbistum Paderborn: Unter dem Titel "Podcasting für Biodiversität" hatte eine Gruppe aus dem nordrhein-westfälischen Fürstenberg eine Müllsammelaktion an einem Bach gestartet und eine Wasserqualitätsuntersuchung durchgeführt: Die entdeckten Kleinlebewesen wie Bachflohkrebse und Egel zeigten an, dass die Wasserqualität des untersuchten Gewässers gut bis mäßig ist. Anschließend produzierte die Gruppe im "Studio Hoink" einen Podcast - also einen Sendebeitrag - über ihre Entdeckungstour.

Einen von ihnen gebauten Lebensraum für Tiere stellten Mitglieder des Verbands Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) in der VCP Siedlung Sindilo Hochspeyer vor: Dabei handelt es sich um auf einer quadratischen Grundfläche aufgestellte Holzpfosten, die quer und diagonal miteinander verbunden sind. Schichtweise mit unterschiedlicher Biomasse wie Bruchsteinen, Mulch, Ästen, Reisig und Stroh befüllt, bietet der Turm Lebensraum für viele Insekten, Kleintiere und Reptilien. Auf der Bühne erklärten die Wettbewerbsteilnehmer, mit welchen einfachen Mitteln er um einen Nistkasten für Vögel und Insekten erweitert werden kann.

Einen Kasten für Schmetterlinge und deren bevorzugte Fraßpflanzen präsentierte Katharina Loevenich aus Bad Honnef. Mit ihrem Wettbewerbsbeitrag "Schmetterlinge in Not - erste Hilfe für bedrohte Arten" zeigt sie unter anderem auf, dass die Größe des Nahrungs- und Lebensraumangebots für die Artenvielfalt entscheidend ist: je mehr Fraßpflanzen, desto mehr Schmetterlingsarten. Neben der Theorie gibt sie praktische Tipps, den eigenen Garten schmetterlingsfreundlich zu gestalten.

Einen künstlerischen Zugang zum Wettbewerbsthema hat der Kinderwaldchor "Erdenkinder" aus Hannover gewählt: Unter dem Motto "Nur ein bisschen Leben, das ist uns zu wenig" entwickelten die Chorkinder im Projekt "ART'n Vielfalt" Lieder zur Vielfalt der Natur und setzen sich zum Beispiel in Waldwerkstätten mit dem Thema auseinander. In Bonn präsentierten die "Erdenkinder" heute unter anderem ihr Lied "Mutter Erde".

"Die unterschiedlichen Wettbewerbsbeiträge zeigen eindrucksvoll, wie sich jeder Einzelne - nicht nur Fachleute - konkret für den Erhalt und Schutz der biologischen Vielfalt einsetzen kann", freute sich Klug. Es zeige, dass auch Kinder und Jugendliche Möglichkeiten hätten, etwas gegen den Verlust natürlicher Lebensräume zu tun. "Sie leisten ihren Beitrag zu weltweiten Anstrengungen, die dasselbe Ziel haben."

Eine Reihe von Vereinen, Naturschutzgruppen und Umweltbildungszentren stehen den Wettbewerbsteilnehmern als Ansprechpartner bereit. Ihre Adressen, Aktionsideen und weitere Informationen finden sich unter www.entdecke-die-vielfalt-der-natur.de. Über besonders gelungene Projekte berichtet der Jugendfernsehsender NICK. Mit der Aktion "Weltbeschützer 2008" ist NICK Medienpartner des DBU-Wettbewerbs. Eine Jury wählt aus allen Teilnehmern die besten Aktionen aus. Sie vergibt Geld-, Sach- und Sonderpreise im Wert von insgesamt 40.000 Euro, außerdem eine Klassenfahrt des Deutschen Jugendherbergswerks im Wert von 3.000 Euro und

einen Abenteueritag mit dem Polarforscher und Mitglied der Naturallianz Arved Fuchs.

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de

Pressekontakt:

Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Jutta Gruber
Anneliese Grabara

Kontakt DBU:
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633521
Telefax: 0541|9633198
presse@dbu.de
www.dbu.de

Ansprechpartner für Fragen zum Projekt:
Vera Pfister,
Zentrum für Umweltkommunikation der DBU,
Telefon: 0541-9633-932
Telefax: 0541-9633-990
v.pfister@dbu.de
www.entdecke-die-vielfalt-der-natur.de

Sandra Pickert
National Geographic Deutschland
G+J/ RBA & GmbH Co. KG
Projektleitung PR und Event
Telefon: 040-3703-5504
Telefax: 040-3703-5590
pickert.sandra@ng-d.de

Ilana Rolef
Senior Manager Consumer Marketing NICK
MTV Networks Germany GmbH
Telefon: 030-700100-328
Telefax: 030-700100-9328
rolef.ilana@mtvne.com

Achim Schreier
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 030-28550-2010
presse@bmu.bund.de

Originaltext:

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6908/deutsche-bundesstiftung-umwelt-dbu>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6908.rss2